

## *Lieber Sonja Feuerberg,*

ich habe mich entschieden, deine Lebensgeschichte zu recherchieren. Du heißt Sonja Feuerberg und bist am 03. 07. 1927 geboren. Deine letzte bekannte Wohnadresse war Schwarzingergasse 8/11, wo du mit deiner Mutter, deinem Vater und deiner Schwester gelebt hast. Über deine Schwester ließ sich nicht mehr herausfinden, außer dass sie Regine Feuerberg hieß und am 02. 03. 1922 geboren wurde. Dein Vater hieß Nathan Feuerberg und wurde 1874 geboren. Deine Mutter hieß Jetti Feuerberg – ihr Mädchenname war Strimber, sie wurde 1891 (wahrscheinlich) in Polen geboren. Es besteht die Annahme, dass du auch noch einen Bruder mit dem Namen Arnold hast, doch das konnte mir nicht bestätigt werden, denn er wurde nur in Verbindung mit deiner Mutter erwähnt, da er nach dem Krieg für sie eine Todeserklärung beantragte.

Am 14. 09. 1942 wurdest du mit deiner Familie nach Maly Trostinec deportiert. Was ab diesem Zeitpunkt geschah, ließ sich nicht in Erfahrung bringen. Maly Trostinec ist eine Stadt bei Minsk, in die 9.000 österreichische Juden deportiert wurden, lediglich 17 Überlebende sind bekannt.

Ich bin stolz darauf, in eine der über 500 Schulklassen zu gehen, die sich an dem Projekt beteiligen, durch jedes Detail, das ein Schüler über ein Opfer herausfindet, kommt ein Stück mehr Wahrheit ans Licht.

Es macht mich glücklich zu wissen, dass ich und viele andere durch die Teilnahme an „A Letter To The Stars“ Menschen einen kleinen, aber doch bedeutenden Teil ihrer Last abnehmen konnten. Liebe Grüße (wo immer du auch bist),

**Sonja Kuba, 14, Montessori-Schule, Wien 7**

## *Lieber Otto Fink, du bist kein vergessenes Opfer*

Ich weiß nicht viel von dir, außer, dass du mit 24 Jahren ins Psychiatrische Krankenhaus („Am Spiegelgrund“) eingewiesen wurdest. Mit 34 Jahren wurdest du nach Hartheim in Oberösterreich transferiert und dann umgebracht! Ich weiß nicht, wie lange dir diese 10 Jahre vorkamen, ich hoffe nur nicht so lange wie sie waren.

Eines weiß ich – so blöd das jetzt auch klingen mag –, ich habe zu dir eine bestimmte Verbindung aufgebaut und werde den Namen Otto Fink nie vergessen!

Ich hoffe, dass es dir dort, wo du bist, gut geht! Ich werde bestimmt noch oft an die Zahl 881/Abteilung 2/Pavillon 18 denken. Ich denke, dass du für dieses Leben irgendwann einmal eine Entschädigung bekommst! Damit meine ich nicht Geld! Ich meine ein Leben mit Familie, Glück und alles andere als Leiden.

Ich hoffe, dass wenigstens das nicht hoffnungslos bleibt! DU hättest es verdient! Ich verspreche dir, dass du für mich auf keinen Fall ein vergessenes Opfer sein wirst! Dieses Versprechen weiß ich halten zu können!

**Deine Michelle Krumpschmid, 13**

*Sonja Feuerberg,  
geboren am  
03.07.1927 in Wien  
letzte bekannte  
Wohnadresse: Wien  
2, Schwarzingergasse 8/11  
Deportation: von  
Wien nach  
Maly Trostinec  
am 14.09.1942  
gestorben in  
Maly Trostinec  
am 18.09.1942*



**Sonja Kuba, 14**

*Otto Fink, geboren  
am 20.04.1906  
in Wien  
letzte bekannte  
Wohnadresse: Wien  
14, Am Steinhof,  
Baumgartner Höhe  
Deportation: von  
Wien nach  
Hartheim  
Todesdatum  
unbekannt*